

COROPLAST FRITZ MÜLLER

# Raum für Kommunikation

Bereits 2012 wurde bei Coroplast in Wuppertal die Speisenausgabe des Mitarbeiterrestaurants modernisiert. Der bisherige Speiseraum im Landhauscharme der 70er Jahre passte danach nicht mehr zum Konzept und erfuhr deshalb eine trendige Umgestaltung, die die außergewöhnliche Architektur nun neu inszeniert. (Von Karoline Giokas)



Grau lasierte Holzdecken, luftiges Lichtdesign und die fast rundherum fortlaufende Fensterfront unterstützen die offene Raumatmosphäre des neugestalteten Casinos bei Coroplast. Fotos: brandherm + krumrey köln

Ein Mitarbeiterrestaurant muss heute wirklich nicht mehr den Charakter einer Kantine innehaben, in der man sich wie bei der Abfertigung fühlt“, ist Natalie Mekelburger, die Vorsitzende der Geschäftsführung von Coroplast in Wuppertal überzeugt. Nachdem sie im letzten Jahr bereits den Ausgabebereich in der Kantine ihres Familienunternehmens rundum erneuern ließ, wollte sie nun auch den Speiseraum umgestalten. „Unser Caterer Genuss & Har-

monie bietet nun eine individuelle gesundheitsorientierte Frischküche auf Restaurantniveau, abwechslungsreiches Live-Cooking macht hier Lust auf eine gesunde Ernährung mit frischen Zutaten – die wesentlich zum Wohlbefinden unserer Mitarbeiter beiträgt“, erklärt Mekelburger. „Und genau dieses möchten wir unseren Mitarbeitern auch in den Aufenthaltsräumen unseres Casinos bieten – eine Atmosphäre wie in ihrem persönlichen Lieblingsrestaurant.“ Das Mitarbeiterrestaurant ist sozusagen der Bauch des Unternehmens und zugleich ein Symbol der Firmenkultur von Coroplast.

Die ehemalige Kantine, die sich in einem freistehenden Gebäude auf dem Firmengelände befindet, sollte eine Stätte der Begegnung werden und den rund 900 Mitarbeitern am Standort Wuppertal Raum für Kommunikation bieten. Denn der Hersteller von Klebebändern, Kabeln, Leitungen und Leitungssatzsystemen, der inzwischen auf eine 90-jährige Geschichte zurückblickt, legte schon immer besonderen Wert auf gute Arbeitsbedingungen, für die er bereits mehrfach ausgezeichnet wurde.

## Atmosphärische Raumlanschaft

Um den Wohlgefühlcharakter der bestehenden Kantine deutlich zu erhöhen, entwickelten die Innenarchitekten von brandherm + krumrey ein offenes

Raumkonzept und setzten die markante Architektur des Betriebsrestaurants aus den 1970er Jahren innerhalb von vier Monaten neu in Szene. Statt Neonröhren und lange Tischreihen gibt es im neuen Coroplast-Kasino individuelle Raumbereiche mit hoher Aufenthaltsqualität. Den Mitarbeitern bieten sich verschiedene Sitzsituationen für unterschiedliche Bedürfnisse der Kommunikation. Gemeinsame Pausen im Kollegenkreis sind damit ebenso möglich wie intime Gespräche zu zweit. Die Raumstruktur wurde dafür in einzelne Bereiche unterteilt: Gleich hinter dem Eingang befindet sich der Selbstbedienungsbereich mit dem übernommenen Buffet, dessen Angebot mit einer großflächigen Lichtdecke ausgeleuchtet wird.

In den anschließenden Raumbereichen gibt es mehrere Aufenthaltssituationen: Ein langer Tisch im Zentrum bildet den kommunikativen Mittelpunkt. Um diesen herum gruppieren sich weitere Bistrotische in lockerer Reihung. Gepolsterte Sitzecken entlang eines der markant abgesetzten Fensterbänder laden zum gemütlichen Verweilen ein. „Hier kommen Möbel zum Einsatz, die man sich auch direkt in die eigenen vier Wände stellen könnte“, beschreibt Mekelburger den Einrichtungsstil. „Zusätzlich sorgen kleine Details wie frische Blumen, elegante Design-Leuchten und trendige Deko-Kissen für wohlige Ambiente.“

## Einladende Inszenierung

Zum Gesamteindruck des Raumes trägt neben dem wohnlichen Möbeldesign auch die grau lasierte Deckenstruktur bei. Mit ihrer prägnanten Balkenkonstruktion

## Steckbrief

Unternehmen:	Coroplast Fritz Müller GmbH & Co. KG
Innenarchitekt:	brandherm + krumrey köln
Projektausführung:	brandherm + krumrey köln
Innenausbau:	Hubert Gehling
Freie Möblierung:	neue Räume, Köln
Flächenmaße:	350 m <sup>2</sup> gesamte Ausgabe, Gastraum 200 m <sup>2</sup>
Anzahl Essen (max. Kapazität):	130 (max. 180 bis 200)
Anzahl Mitarbeiter:	900 in Wuppertal
Öffnungszeiten:	7.00 bis 13.30 Uhr
Hersteller	
Tische:	Randers, Gärsnäs
Stühle/Sessel/Barhocker etc.:	Gärsnäs, Vitra, hay
Regale/Raumtrenner:	individueller Innenausbau von Hubert Gehling
Beleuchtung/Lampen:	Petite Friture, Marset
Textilien/Kissen/Teppiche:	Ferm Living
Dekoobjekte:	Menu, Ferm Living, Vitra
Böden:	Parkett Dietrich, Bolon

und dem großen Oberlicht verleiht sie dem Kasino eine offene, fast sakral anmutende Atmosphäre. Unterstützt wird diese mit einem warmweißen Lichtdesign, das die Deckenlandschaft inszeniert und einzelne Bereiche im Raum hervorhebt. Holzene Dach-, Wand- und Bodenflächen vermitteln zudem eine natürliche Ausstrahlung und unterstützen die einladende Gestaltung des Interieurs. Anklänge an fernöstliche Ästhetik bieten die schlanken und deckenhohen Regalstrukturen, die vereinzelt als Raumteiler dienen. Diese trennen auch eine kleine Fläche ab, die als Loungebereich mit Polstersesseln zu informellen Gesprächen einlädt. Nicht nur Geschäftsführerin Mekelburger ist mit dem Ergebnis rundum zufrieden, auch die Mitarbeiter nehmen das

aufgefrischte Gastronomie-Konzept an: „Rund 20 bis 30 % mehr Mitarbeiter nutzen das Kasino seit der Modernisierung. Teilweise sprengen wir sogar schon wieder die Kapazitäten und könnten die Gastronomie erweitern.“

Ein Bereich mit Hochtisch und Barhockern wird zwar bereits auch gerne für kleine Get-Together genutzt, für berufliche Meetings und Workshops entstehen aber gerade in einem zusätzlichen Neubau gemütliche Kaffeeecken, die im Sommer zu einem großen Terrassenbereich zu öffnen sind, so dass man ein Outdoor-Feeling hat. Sie sollen die Mitarbeiter künftig in ähnlichem Loungestil wie das neue Kasino bei ihrer kreativen Ideenfindung mit gemütlichem Flair inspirieren.



Deckenhohe Regale dienen als Raumtrenner zum Loungebereich mit gemütlichen Polstersesseln und Bistrotischen.



## Schnieder sitzt!

100 Jahre Stuhlfabrik Schnieder  
www.schnieder.com



Ein großer Tisch auf wohnlichem Teppichboden bildet den zentralen Mittelpunkt im Speiseraum.